

Ersetzt Empfehlung SIA 205, Ausgabe 1984

Pose de conduites et câbles souterrains –
Coordination des implantations et bases techniques

Verlegung von unterirdischen Leitungen – Räumliche Koordination und technische Grundlagen

532
205

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Vorwort	4	4.2.1 Vereinfachung der Grabenarbeiten bei Nachbarleitungen	20
0 Geltungsbereich	5	4.2.2 Parallelführung von Leitungen in Stufengräben	20
0.1 Abgrenzung	5	4.2.3 Gemeinsame Trassen für Telekommunikation und Elektrizität ...	20
0.2 Normative Verweisungen	5	4.3 Kreuzende Leitungen	20
1 Verständigung	6	4.4 Spezielle Hinweise für Wasserleitungen	20
1.1 Begriffe	6	4.5 Bodenschutz	21
1.2 Netzstruktur	7	4.5.1 Grundlagen	21
2 Leitungen in Strassen	8	4.5.2 Vorkehrungen vor Beginn der Leitungsbauarbeiten	21
2.1 Allgemeine Hinweise	8	4.5.3 Baupisten und Lagerflächen	21
2.1.1 Verkehr	8	4.5.4 Grabenaushub	21
2.1.2 Strasse	8	4.5.5 Zwischenlagerung von Oberbodenmaterial	21
2.1.3 Leitungen	8	4.5.6 Grabenauffüllung	21
2.1.4 Schächte	9	4.5.7 Folgebewirtschaftung	21
2.1.5 Bäume	10	5 Leitungstunnel	22
2.2 Hinweise zu den einzelnen Versorgungsbereichen	11	5.1 Definition	22
2.2.1 Telekommunikation	11	5.2 Beurteilung des Einsatzes von Leitungstunneln	22
2.2.2 Elektrizität	11	5.3 Bauwerke	22
2.2.3 Gas	11	5.3.1 Lichtraumprofil	22
2.2.4 Wasser	12	5.3.2 Richtungsänderungen der Leitungstunnel	23
2.2.5 Fernwärme	12	5.3.3 Raum für Arbeiten an Leitungen	23
2.2.6 Abwasser	12	5.3.4 Öffnungen und Zugänge	24
2.3 Lage der Leitungen	12	5.3.5 Abschottungen	24
2.3.1 Wirtschaftliche Leitungsführung	12	5.3.6 Montagehilfen	24
2.3.2 Gemeinsame Kabelrohranlagen für Telekommunikation und Elektrizität ...	12	5.4 Technische Ausrüstung	24
2.3.3 Überdeckung und vertikale Anordnung	13	5.4.1 Übersicht und Aufgaben	24
2.3.4 Horizontale Abstände von parallelen Leitungen	14	5.4.2 Lüftung und Entfeuchtung	24
2.3.5 Kreuzende Leitungen	14	5.4.3 Elektroinstallationen	25
2.4 Zonen	14	5.4.4 Ausrüstung bezüglich Sicherheit gegen Brand und Explosion	25
2.4.1 Grundsätze	14	5.5 Leitungen im Allgemeinen	26
2.4.2 Bezeichnungen	15	5.5.1 Befestigungen	26
2.4.3 Zonenbegrenzung	15	5.5.2 Leitungsdurchführungen	27
2.4.4 Zoneneinteilung	15	5.6 Leitungen im Besonderen	27
3 Anschlussleitungen	18	5.6.1 Telekommunikation und Elektrizität ...	27
3.1 Grundsätze	18	5.6.2 Wasser	27
3.2 Gebäudeeinführung	18	5.6.3 Abwasser	27
3.3 Gemeinsame Gebäudeeinführung	18	Anhang A	
4 Leitungen ausserhalb des Strassenraumes	19	Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien	28
4.1 Überdeckung und vertikale Anordnung	19	A.1 Allgemeines	28
4.1.1 Schutz vor mechanischen Einwirkungen	19	A.2 Telekommunikation und Elektrizität ...	28
4.1.2 Überdeckung	19	A.3 Gas	29
4.2 Seitlicher Abstand paralleler Leitungen	20	A.4 Wasser	29
		A.5 Abwasser	29

VORWORT

Die vorliegende Vornorm regelt die räumliche Koordination der Leitungen in Strassen und ausserhalb des Strassenraums. Im Weiteren enthält sie technische Grundlagen, die für den Leitungsbau aller Versorgungsunternehmen von Bedeutung sind. Die Koordination basiert auf einem Konsens von Vertretern der Strasseninhaber sowie von Versorgungsunternehmen. Im Vordergrund stehen dabei die Informationen zur Projektierung von Leitungstunneln.

Kommission SIA 205

Mitglieder der Kommission SIA 205

		Vertreter von
Präsident	Peter Bürkel, Bau-Ing. SIA, Winterthur	Projektierung
Mitglieder	Pierre Adank, Kult.-Ing., Zürich	VSA
	Martin Allemann, El.-Ing., Bern	ASTRA
	Roberto Cardillo, Bau-Ing., Bern	Swisscom
	Raymond Devaud, Bau-Ing. SIA, Fribourg	VSS
	Roland Jaccard, Verf.-Ing., Basel	SVGW
	Franz Oberholzer, El.-Ing., Oetwil am See	VSE

Genehmigung

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen hat die vorliegende Vornorm SIA 205 «*Verlegung von unterirdischen Leitungen – Räumliche Koordination und technische Grundlagen*» am 21. Mai 2002 genehmigt.

Sie tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Sie ersetzt die Empfehlung SIA 205 «*Verlegung von unterirdischen Leitungen*» vom 1. Februar 1984.

Copyright © 2003 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, CD-ROM), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.